

Aschaffenburger Kampfgemeinschaft erkämpft sich Bronze auf der Bayerischen



Am Sonntag fand die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft der U14 (Schüler/innen) in Landshut statt. Vormittags kämpften die Jungs von der Kampfgemeinschaft Elsenfeld/Obernburg. Gegen München-Großhadern mussten sich Untermainjungs knapp mit 4:3 geschlagen geben. Noch knapper ging es gegen Kümmerbruck. Nach der regulären Begegnung stand es 4:4 unentschieden und es wurden drei Stichekämpfe gelöst. Da diese mit 1:2 verloren gingen war die Kampfgemeinschaft Elsenfeld/Obernburg ausgeschieden. Nachmittags trat bei der weiblichen Jugend die Kampfgemeinschaft auf den Aschaffenburger Vereinen DJK Aschaffenburg und Einigkeit Aschaffenburg Damm an. Auch hier brachte die Auslosung den Aschaffenburger mit dem Südbayerischen Meister Abensberg ein schweres Los. Doch Trainer

Detlef Staffa motivierte seine Schützlinge und so stand es nach Siegen von Melina Ronalter (-33 kg), Anna Maria Kapp (-36 kg), Juliane Scheid (-57 kg) und Milena Schöfer (+57 kg) 4:4 Unentschieden. Es wurde drei Stichekämpfe ausgelost und beide Trainer rotierten in ihren Aufstellungen. Lucia Junker konnte in ihrer angestammten Gewichtsklasse bis 36 kg punkten

während die Gewichtsklasse bis 40 kg an die Abensberger ging. Den entscheidenden Punkt holte Milena Schöfer, die Alexandra Brand aus Abensberg auskonterte und danach im Boden festhielt. In der nächsten Begegnung gegen den späteren Sieger Altenfurt/Neuhaus verletzte sich die Aschaffenburger Leistungsträgerin Lucia Junker und die Mannschaft war so



geschockt, dass sich die Aschaffenburger mit 1:7 geschlagen geben mussten. Im Bronzekampf stand den Aschaffenburgern die Kampfgemeinschaft Hirten/Töging entgegen. Melina Ronalter (-33 kg) punktete mit Uchi Mata und Annamaria Kapp (-36 kg) erhöhte auf 2:0 Siegpunkte. Nach einer Niederlage bis 40 kg musste bis 44 kg die Aschaffenburgerin Sarah Wolf nach einer Führung aufgrund einer Handverletzung aufgeben. Zwischenstand 2:2. Leonie Abb erhöhte für die Aschaffenburger mit einem Haltegriff, welches die Hirtener bis 52 kg wieder ausgleichen konnten. Beruhigt saß Trainer Detlef Staffa am Mattenrand da nun seine Stärksten auf die Matte gingen. Juliane Scheid (-57 kg, mit Hüftwurf) und Milena Schöfer (Haltegriff) machten den Sieg für die Aschaffenburger klar. Bronze auf der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft und Qualifikation auf die Süddeutsche Meisterschaft, die die höchste Meisterschaft in dieser Alterstufe ist. Endstand der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft der FU14: 1. KG Altenfurt/Neuhaus, 2. FC Schwarzenfeld, 3. Kampfgemeinschaft Aschaffenburg (DJK Aschaffenburg und Einigkeit Damm), und JC Mönchberg.



Einen Ritterschlag bekam noch unser Trainer Detlef nach der Meisterschaft. Früher kamen gingen unsere besten Kämpferinnen nach der Bayerischen Meisterschaft nach München. Gestern boten der TSV Abensberg und der TSV Großhadern seine besten Kämpferinnen den Aschaffenburgern an. Sicherlich eine reizvolle Sache. Doch Detlef entschied sich ohne lange zu überlegen für sein Team und seine Kampfgemeinschaft die mit dem Dämmer super zusammengewachsen ist.